



Vorlage Nr. 101.18.1683

11. Mai 2020
1 von 2

Unterstützung technischer Infrastruktur für Schülerinnen und Schüler

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele mobile Arbeitsgeräte wie Laptop oder Tablet werden benötigt, um allen Schüler*innen die Teilnahme am Home-Schooling bzw. E-Learning zu ermöglichen?
2. Wie viele mobile Arbeitsgerätestehen den Schulen bzw. Schüler*innen seitens der Stadt Kassel bereits zur Verfügung und wie viele Geräte können voraussichtlich durch die vom Bund beschlossenen Mittel (150,00 € pro Schüler*in) hinzukommen?
3. In welchen Schulformen und in welchen Jahrgangsstufen werden die Geräte zum Einsatz kommen?
4. Gibt es besondere Einsatzschwerpunkte (z.B. für Schüler*innen mit Unterstützungsbedarf, in Sozialräumen mit Unterstützungsbedarf)?
5. Nach welchen Kriterien wird die Verteilung an Schüler*innen vorgenommen?
6. Gibt es Unterstützung bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben, z. B. bei der Einrichtung der technischen Infrastruktur, der Ausleihmodalitäten und vor allem bei der Anleitung und Begleitung im Rahmen der Nutzung?
7. Wie hoch ist die Summe, die die Stadt Kassel aus dem zur Verfügung stehenden Budget des Bundes erhält? Ist geplant, das Bundesprogramm durch kommunale Mittel aufzustocken?

Fragesteller/-in:
Hanemann

Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-

2 von 2

gez. Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne